



HANSE CORPORATE  
FINANCE GMBH



# H.C.F. Private Equity Monitor 2016 - Auswertung -



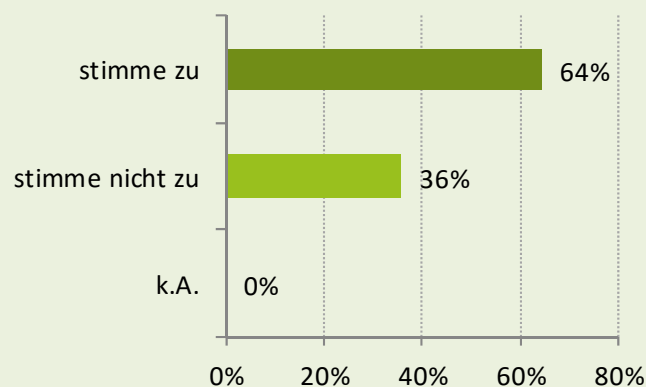
## Zusammenfassung

Für die Studie wurden erneut 150 Private Equity Häuser / Family Offices im deutschsprachigen Raum angeschrieben:

- 84% der Befragten empfinden das derzeitige Bewertungsniveau mittelständischer Unternehmen als zu hoch – 73% der Teilnehmer gehen nicht davon aus, dass dieses in naher Zukunft sinken wird
- Mittelfristig wird die Rolle von PE bei der Wachstumsfinanzierung von KMUs zunehmen, sagen 82% der Befragten
- Als Vorreiter der Zukunftsbranchen wurden Big Data, Industrie 4.0 und Automation/Robotic genannt
- Buy-and-Build Strategien spielen, neben dem „Operational Improvement“, bei fast allen Private Equity Häusern eine entscheidende Rolle in der Zusammenarbeit nach dem Closing
- Im Vergleich zum Monitor 2014 zeigt sich, dass die EK-Quote innerhalb der Transaktionsstruktur wieder abgenommen hat
- Fast drei Viertel der Befragten sieht Private Debt inzwischen als adäquate Alternative zum Bankkredit
- 2016 wird sich die Preisschere zwischen Bankkredit und Unitranches weiter schließen, was auf eine Verteuerung des Bankkredits zurückzuführen ist, sagen 68% der Private Equity Häuser
- 87% der Teilnehmer sind der Meinung, dass der deutschsprachige PE Markt über zu viel Liquidität verfügt

## 1. Allgemeine Markteinschätzung

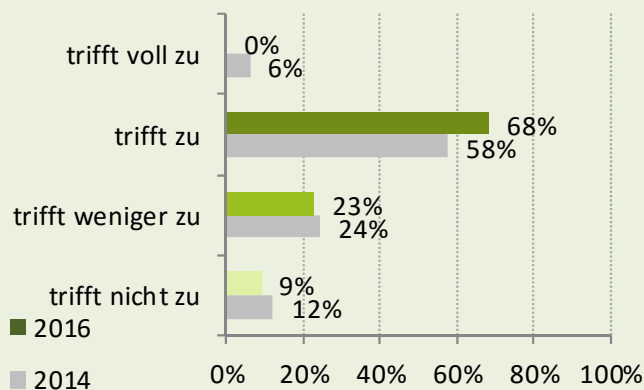
**1.1 Zu einer Beruhigung der Finanzmärkte wird es frühestens in der zweiten Jahreshälfte 2016 kommen. Erst dann wird wieder mehr Aktivität auf dem Private-Equity Markt zu sehen sein**



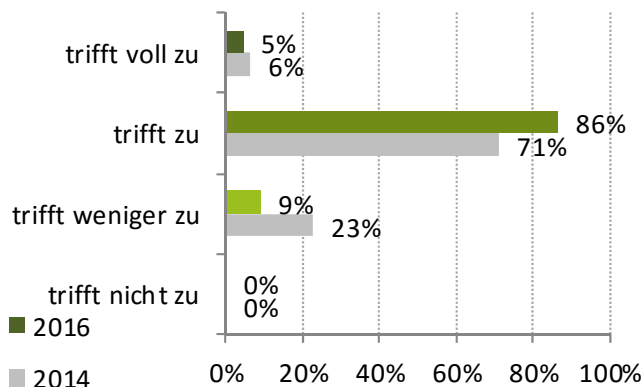


## 1. Allgemeine Markteinschätzung

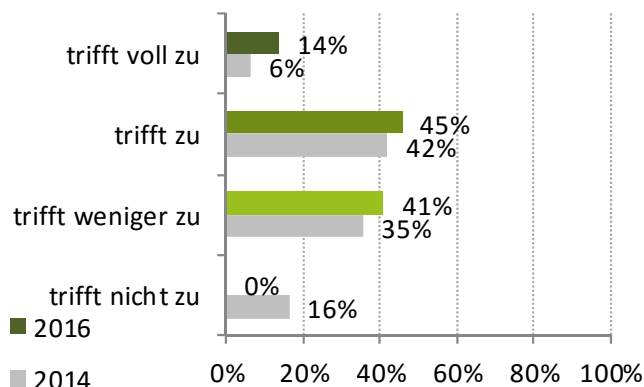
### 1.2.1 In naher Zukunft ist mit steigenden Deal-Aktivitäten zu rechnen



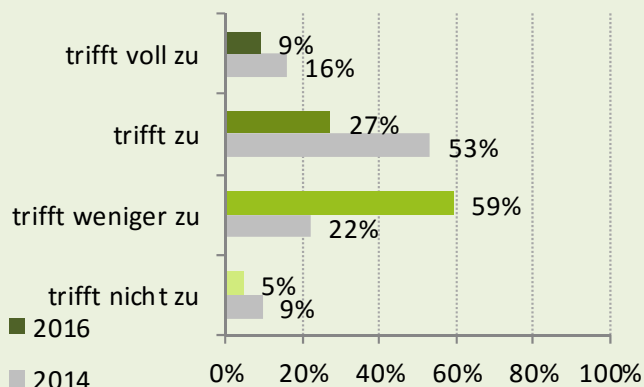
### 1.2.2 In naher Zukunft ist verstärkt mit kleinvolumigen Transaktionen zu rechnen



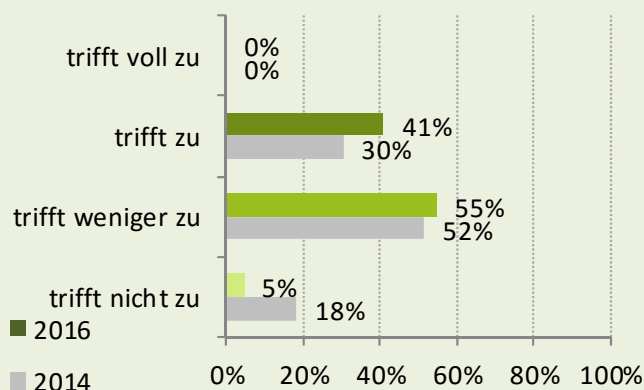
### 1.2.3 In naher Zukunft wird die Rolle von Minderheitsbeteiligungen für PE zunehmen



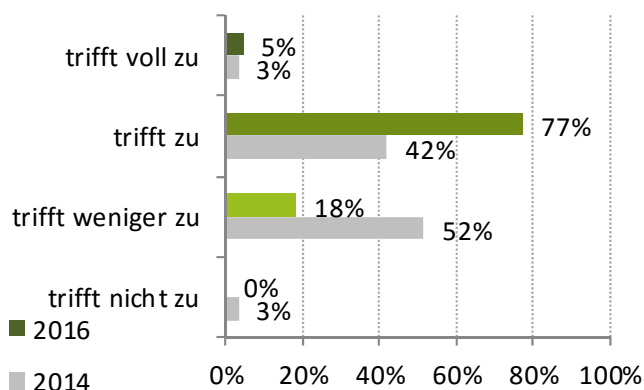
### 1.2.4 In naher Zukunft wird sich die Zugänglichkeit zu FK für Transaktionen wieder verbessern



### 1.2.5 In naher Zukunft wird der EK-Anteil bei Transaktionen zunehmen



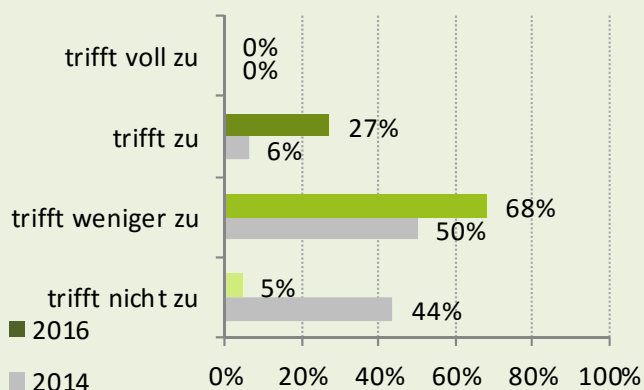
### 1.2.6 In naher Zukunft wird die Ø Beteiligungsdauer zunehmen



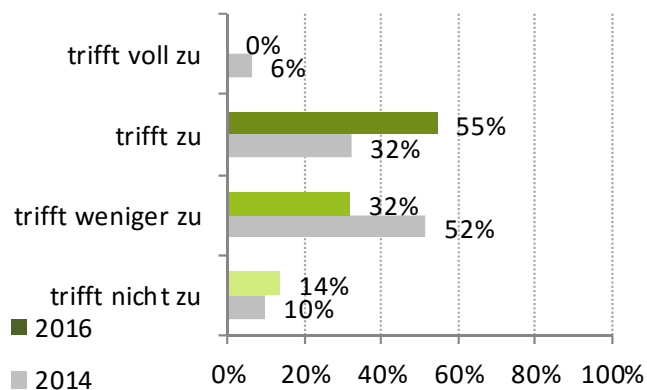


## 1. Allgemeine Markteinschätzung

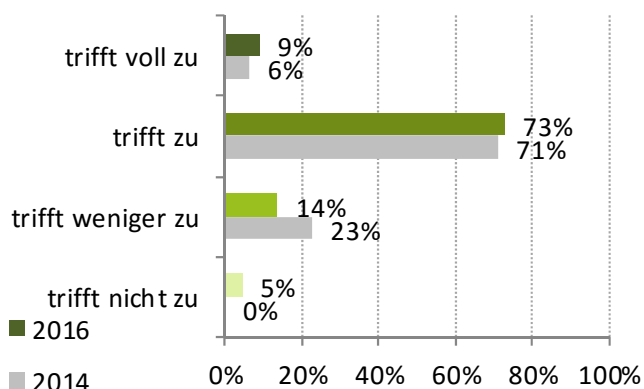
### 1.2.7 In naher Zukunft werden EBITDA-Multiplikatoren bezogen auf den Kaufpreis bei Unternehmensverkäufen sinken



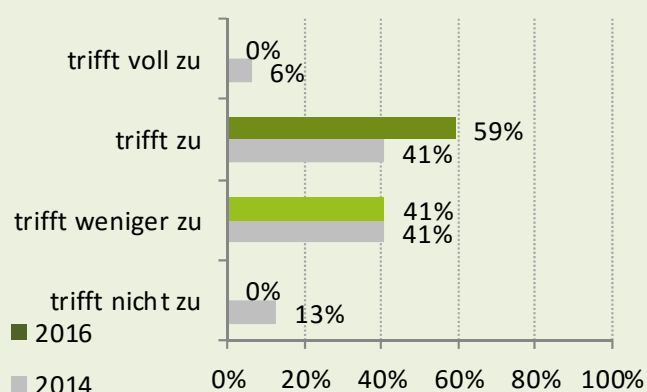
### 1.2.8 In naher Zukunft wird die Ø Dauer bis zum Deal-Closing steigen



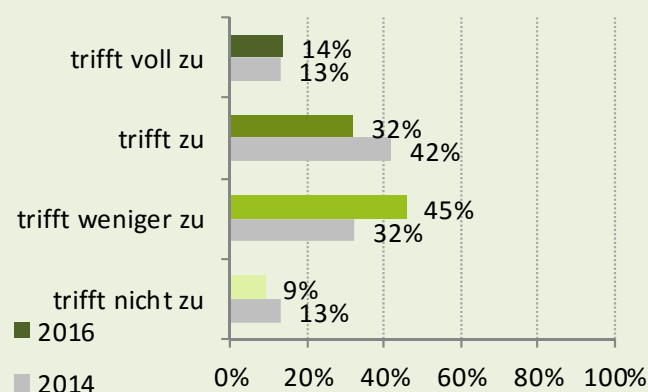
### 1.3.1 Mittelfristig wird die Rolle von PE bei der Wachstumsfinanzierung von KMUs zunehmen



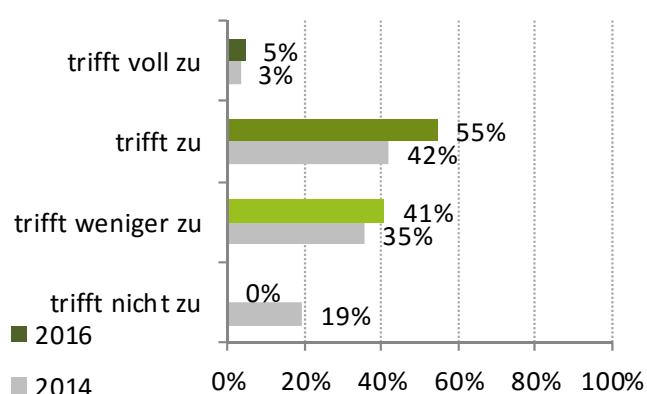
### 1.3.2 Mittelfristig werden „all equity“ Transaktionen zunehmen



### 1.3.3 Mittelfristig wird es schwieriger, neue Fonds aufzulegen



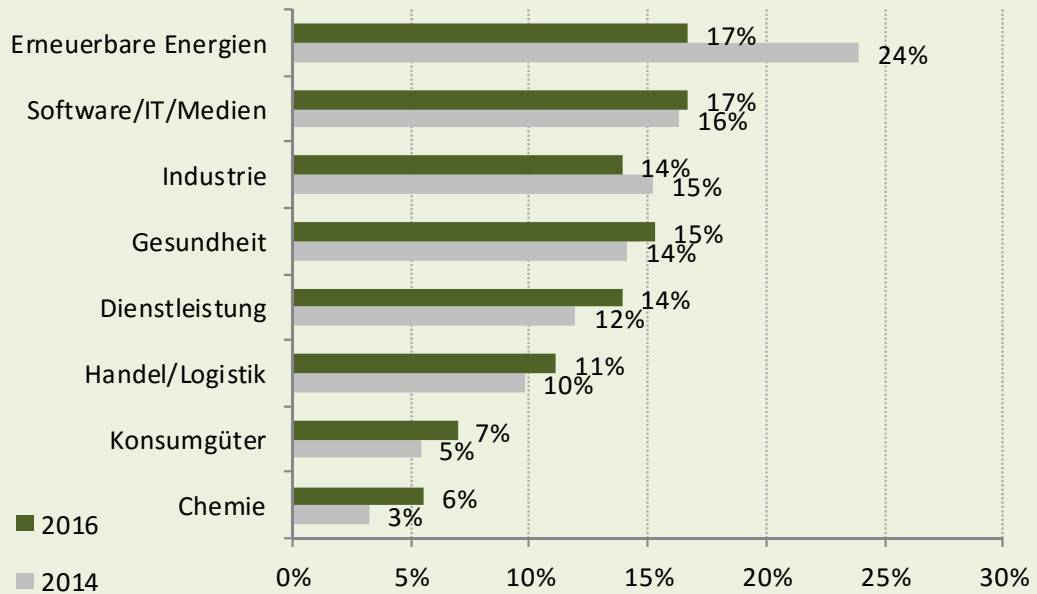
### 1.3.4 Mittelfristig wird die Laufzeit der Fonds zunehmen (Stichwort Evergreen-Fonds)





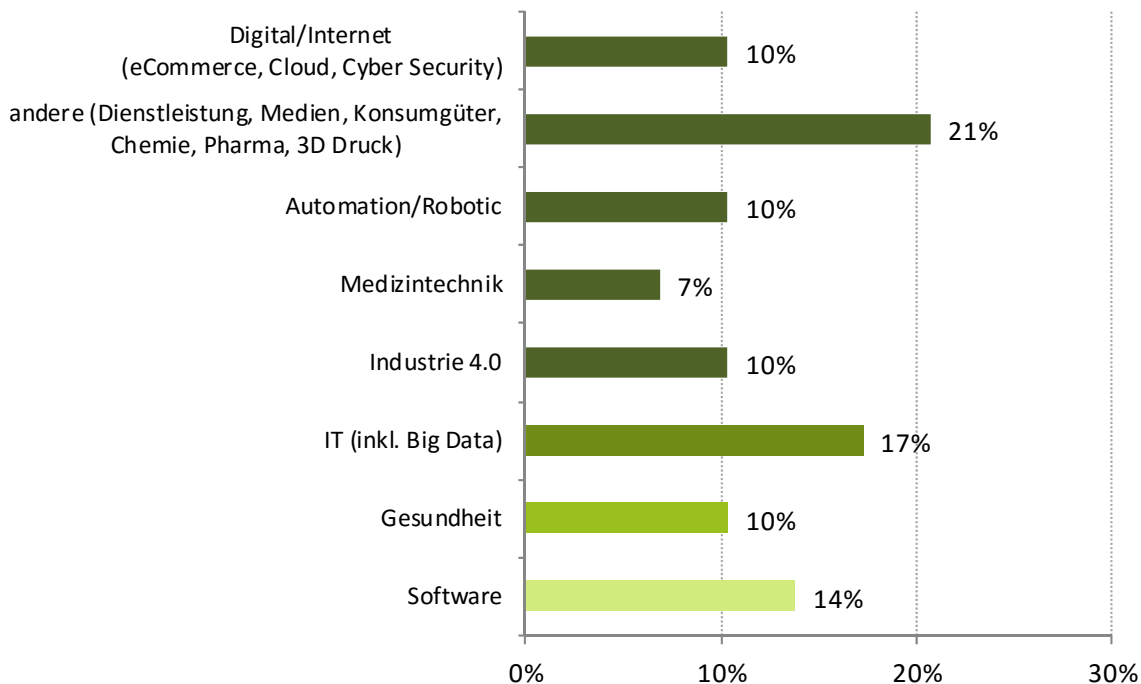
## 1. Allgemeine Markteinschätzung

### 1.4 In welchen Branchen erwarten Sie eine Marktkonsolidierung?



Anmerkung: Mehrfachnennungen möglich

### 1.5 Was sind Ihrer Meinung nach sogenannte Zukunftsbranchen?

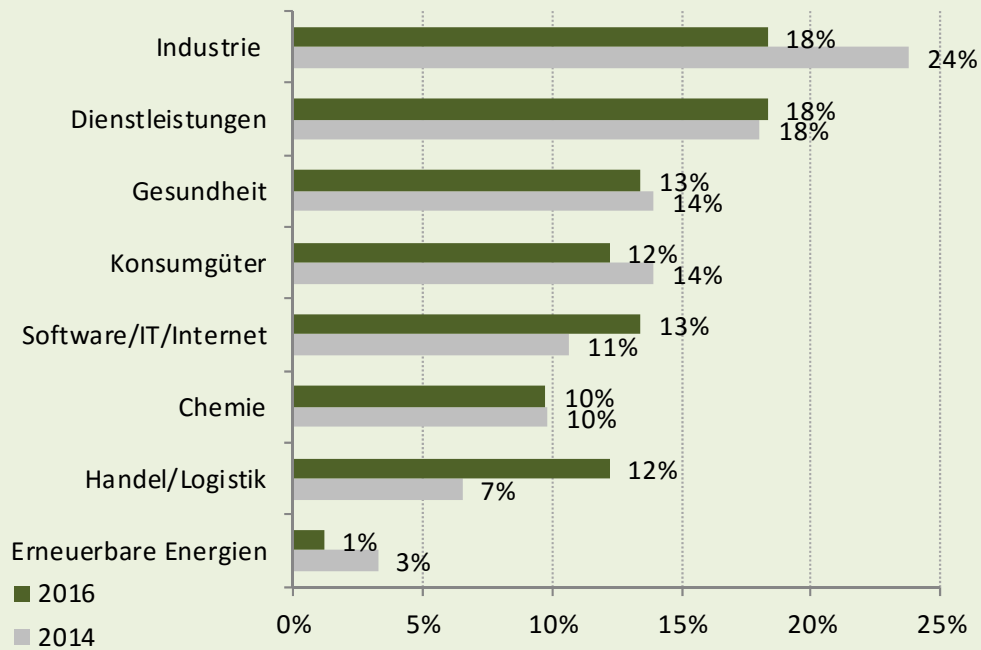


Anmerkung: Mehrfachnennungen möglich



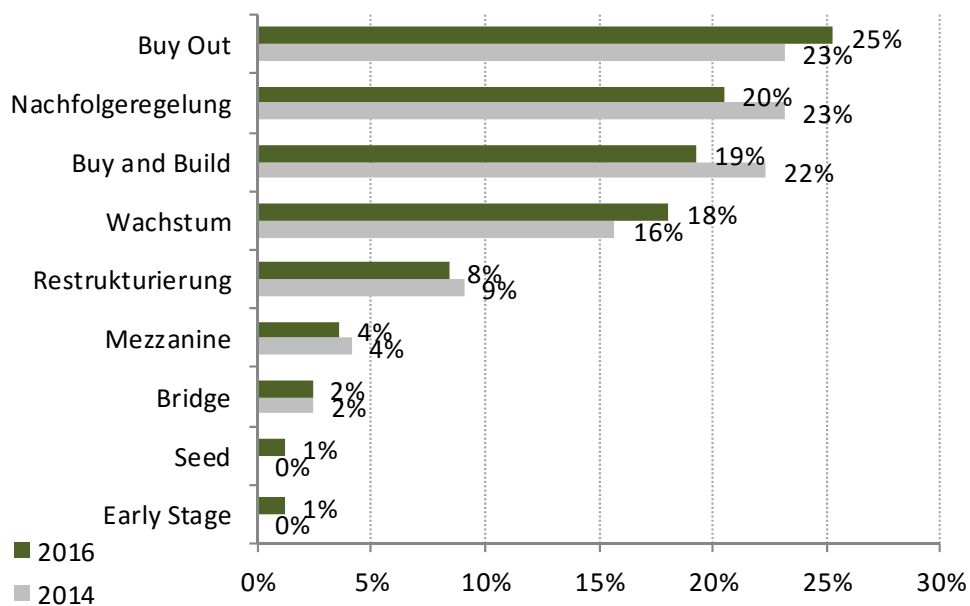
## 2. Das Unternehmen

### 2.1 Auf welche Branchen konzentriert sich Ihr Unternehmen?



Anmerkung: Mehrfachnennungen möglich

### 2.3 Auf welche Finanzierungsphasen und -formen fokussiert sich Ihr Unternehmen?

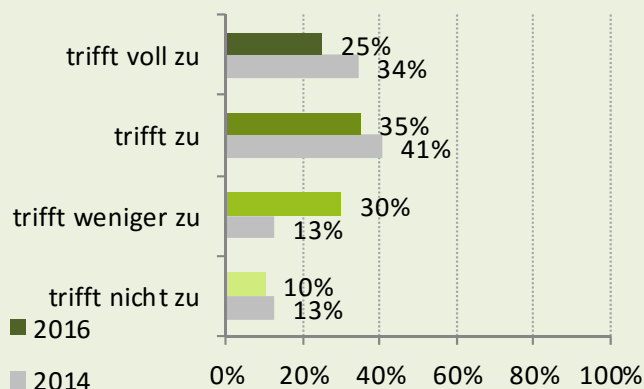


Anmerkung: Mehrfachnennungen möglich

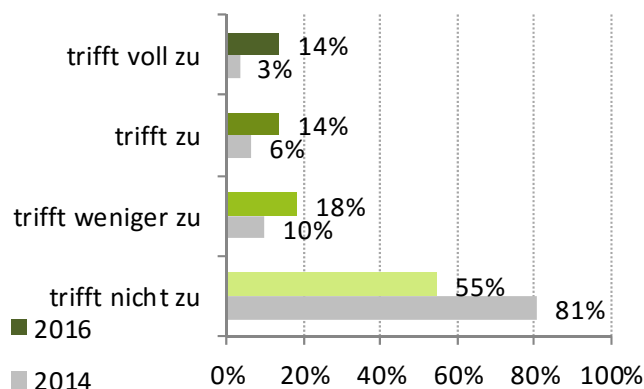


## 2. Das Unternehmen

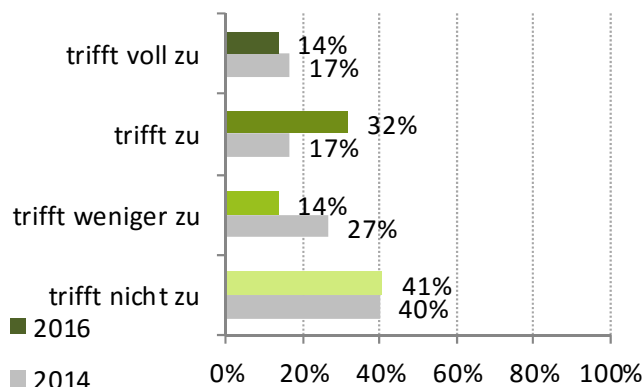
### 2.4.1 Ihr Unternehmen konzentriert sich ausschließlich auf seine Finanzierungsformen



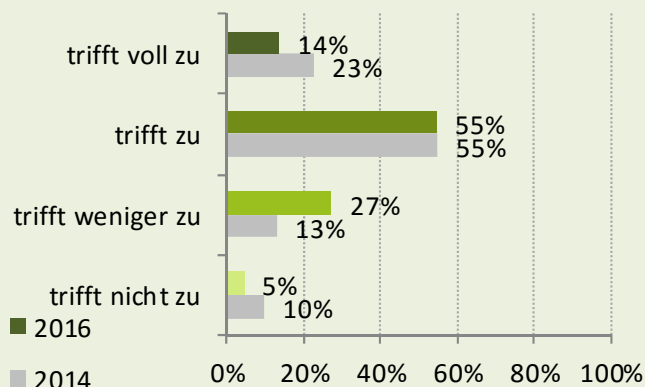
### 2.4.2 Ihr Unternehmen befindet sich momentan im Fundraisingprozess



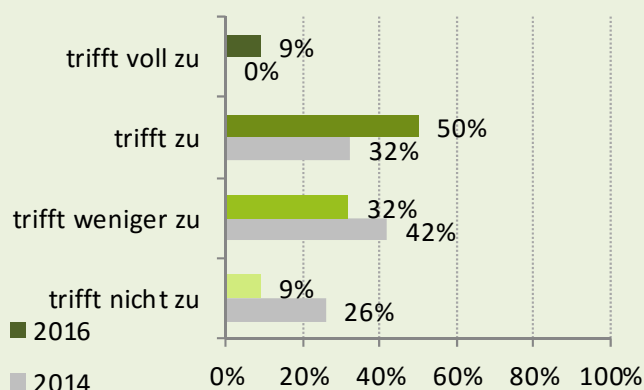
### 2.4.3 Ihr Unternehmen beschäftigt sich momentan eher mit Entry-Strategien



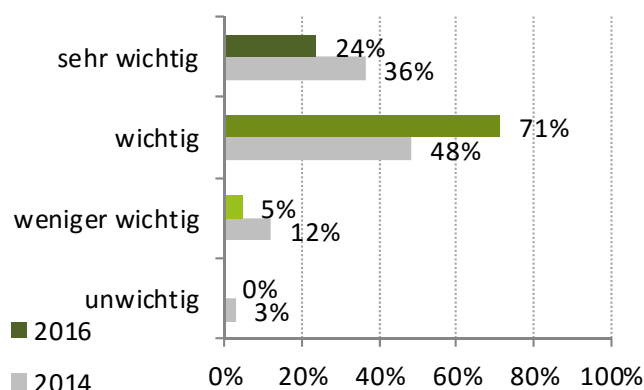
### 2.4.4 Ihr Unternehmen verfolgt derzeit eine Buy and Build Strategie



### 2.4.5 Ihr Unternehmen beschäftigt sich momentan eher mit Exit-Strategien



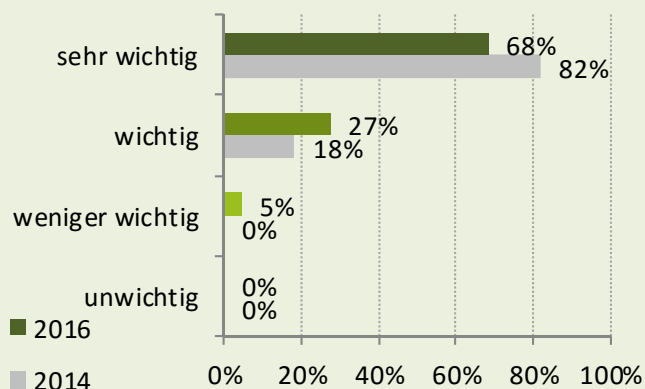
### 2.5.1 Wichtigkeit von Unternehmensgröße und -strategie bei einer Akquisition



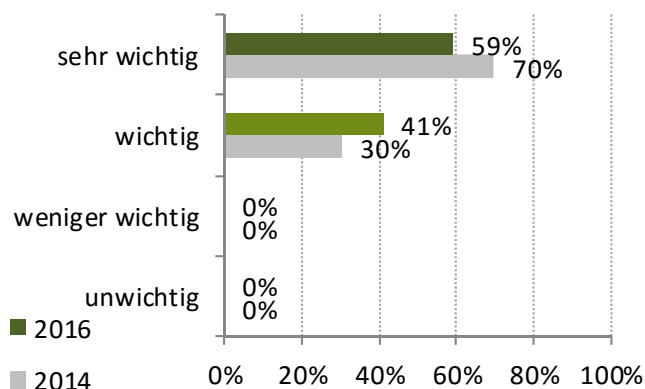


## 2. Das Unternehmen

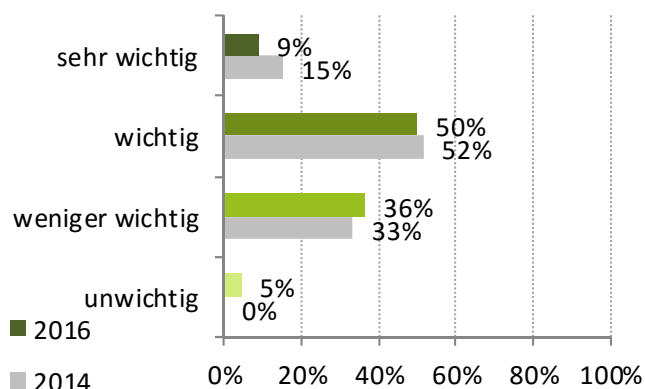
### 2.5.2 Wichtigkeit nachhaltiges Geschäftsmodell



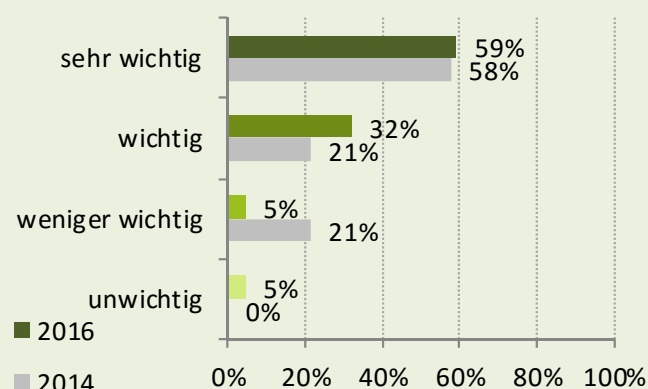
### 2.5.3 Wichtigkeit Umsatz- und Ergebnispotential



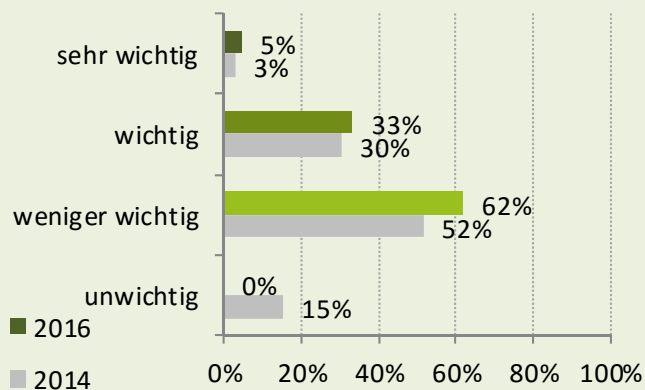
### 2.5.4 Wichtigkeit etablierte Marken bzw. Produkte



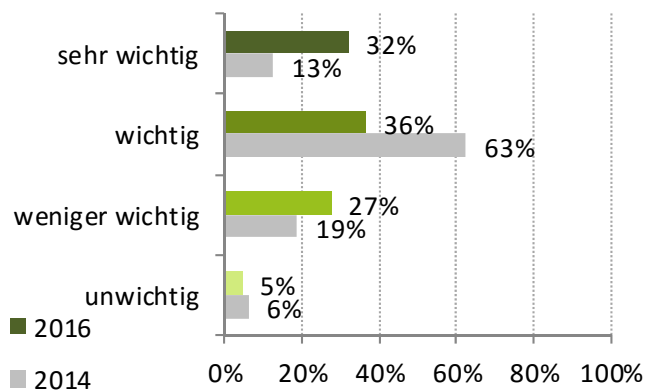
### 2.5.5 Wichtigkeit erfahrenes und kompetentes Management



### 2.5.6 Wichtigkeit fragmentierter Markt



### 2.5.7 Wichtigkeit Branche

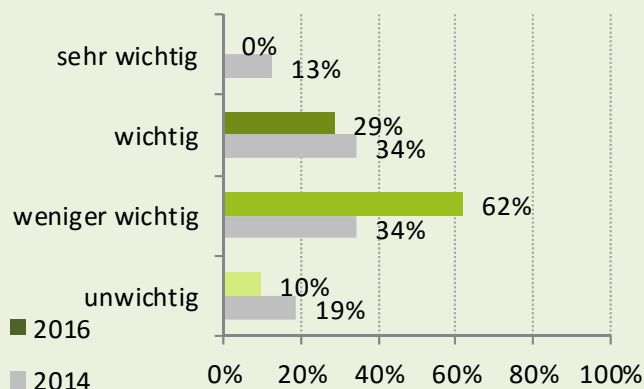




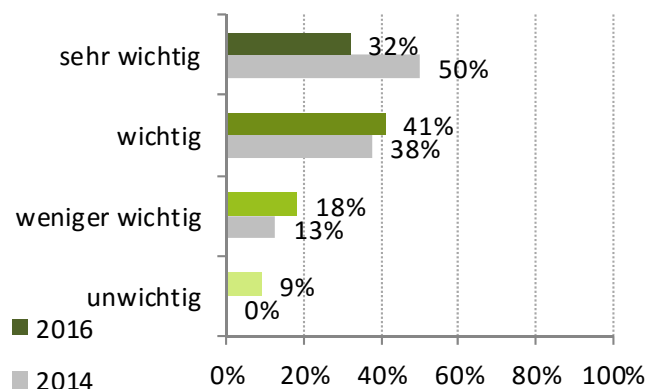


## 2. Das Unternehmen

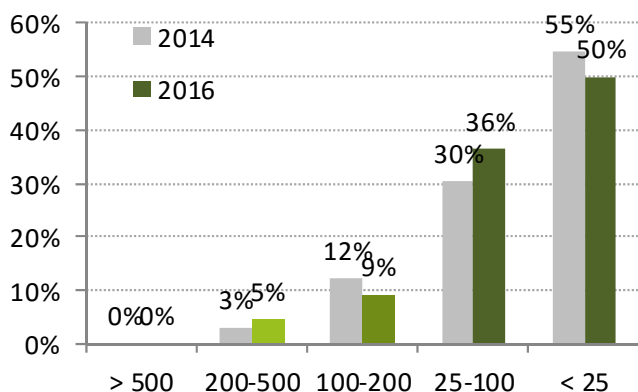
### 2.5.8 Wichtigkeit regionaler Schwerpunkt



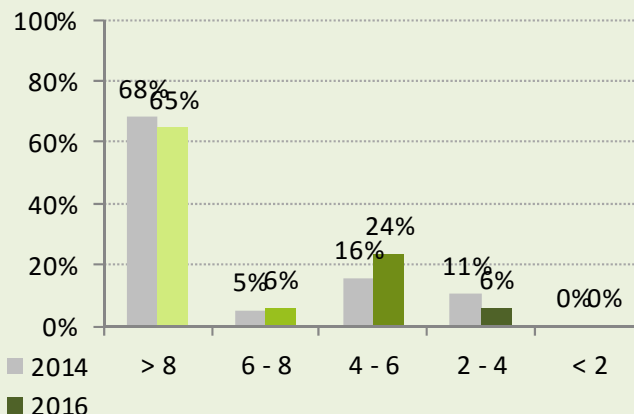
### 2.5.9 Wichtigkeit Einflussnahme als Investor (Minderheit vs. Mehrheit)



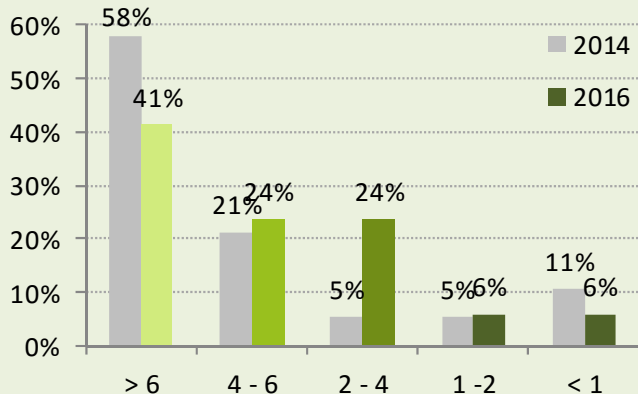
### 2.6 Das durchschnittliche Transaktionsvolumen beträgt (in Mio. EUR)



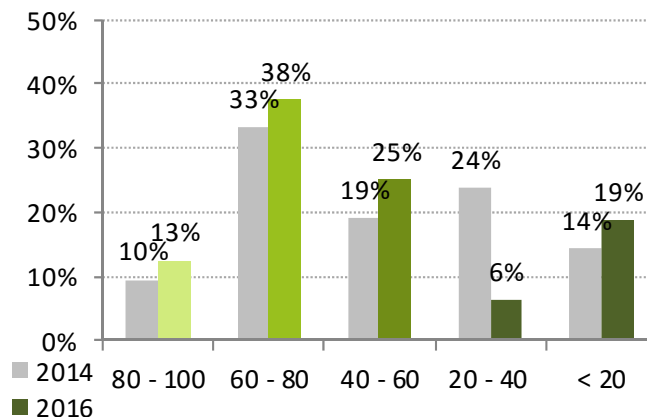
### 2.7 Die Laufzeit Ihres aktuellen Fonds beträgt (in Jahren)



### 2.8 Die Restlaufzeit Ihres aktuellen Fonds beträgt (in Jahren)



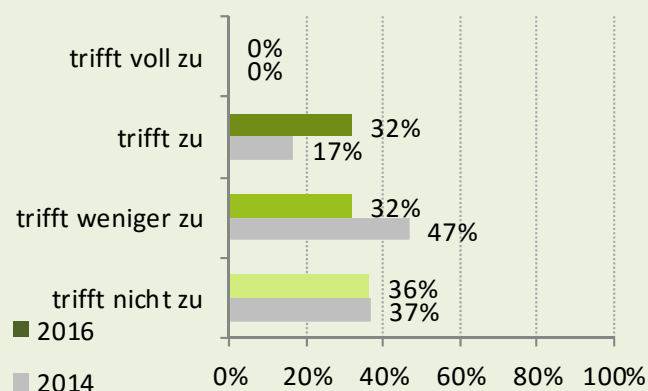
### 2.9 Der Anteil des investierten Kapitals Ihres aktuellen Fonds beträgt (in %)



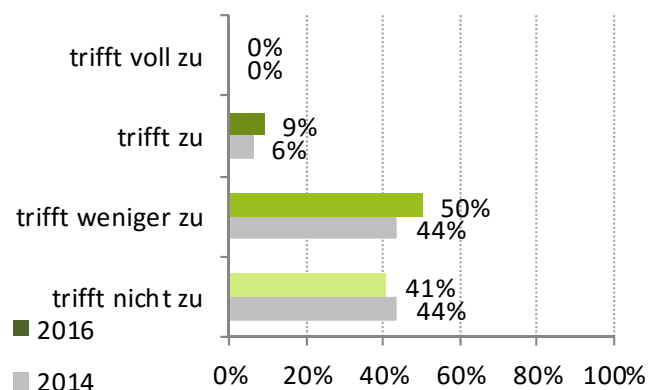


## 2. Das Unternehmen

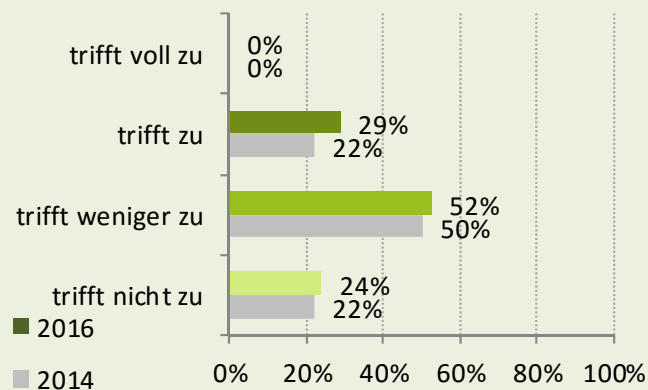
### 2.10.1 In Zukunft wird ihr Unternehmen vermehrt Minderheitsbeteiligungen eingehen



### 2.10.2 In Zukunft wird ihr Unternehmen vermehrt Kooperationen mit strategischen Investoren eingehen



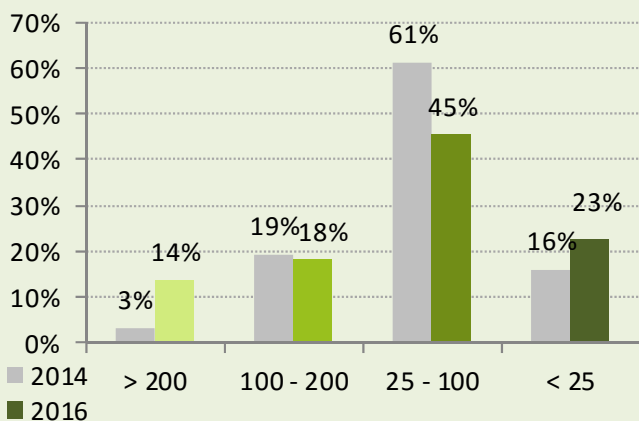
### 2.10.3 In Zukunft wird ihr Unternehmen vermehrt Kooperationen mit anderen PE-Fonds (Club Deals) oder Family Offices eingehen



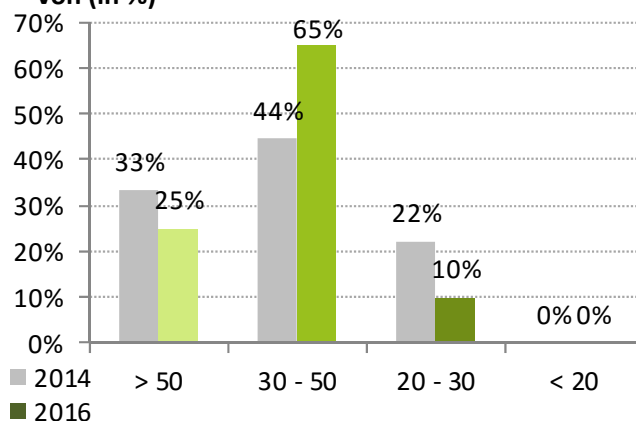


### 3. Portfolio

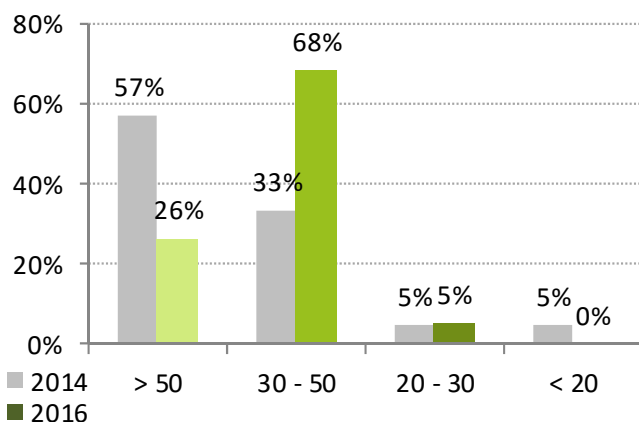
#### 3.1.1 Ihr aktuelles Portfolio besteht aus Unternehmen mit einem Ø Umsatz von (in Mio. EUR)



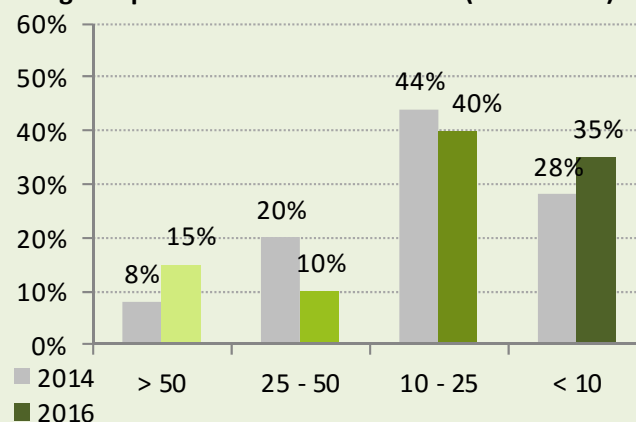
#### 3.1.2 Ihr aktuelles Portfolio besteht aus Unternehmen, die bis 2014 mit einer Ø EK-Quote erworben wurden von (in %)



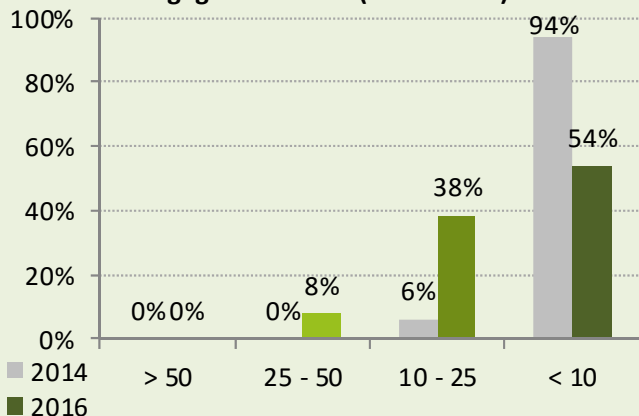
#### 3.1.3 Ihr aktuelles Portfolio besteht aus Unternehmen, die ab 2015 mit einer Ø EK-Quote erworben wurden/werden von (in %)



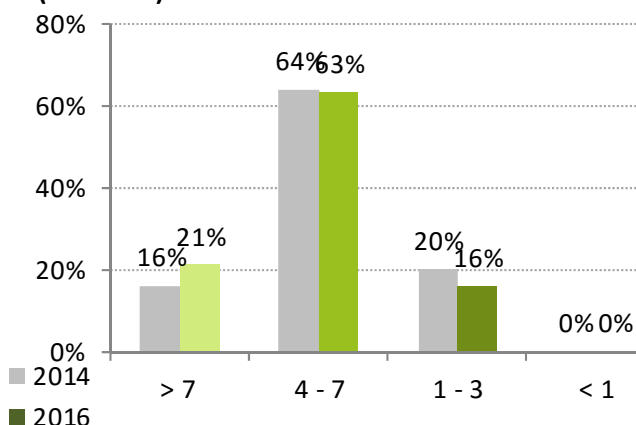
#### 3.1.4 Ihr aktuelles Portfolio besteht aus Unternehmen, die mit einer Ø Summe an Eigenkapital erworben wurden von (in Mio EUR)



#### 3.1.5 Ihr aktuelles Portfolio besteht aus Unternehmen, denen eine Ø Summe an Unitranchen gegeben wurde (in Mio EUR)



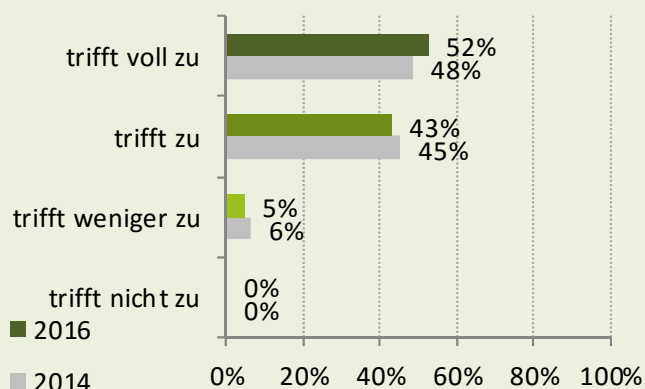
#### 3.1.6 Ihr aktuelles Portfolio besteht aus Unternehmen mit einer Ø Beteiligungsdauer von (in Jahren)



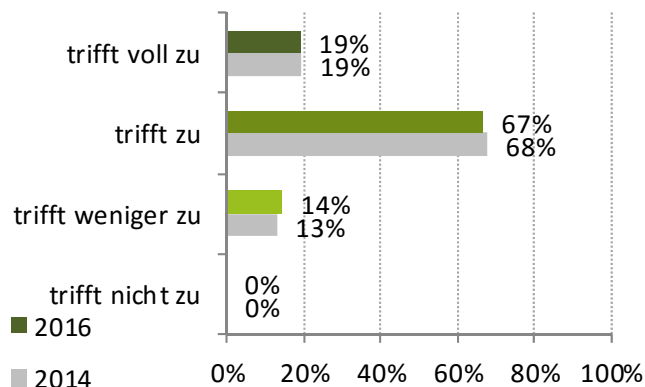


### 3. Portfolio

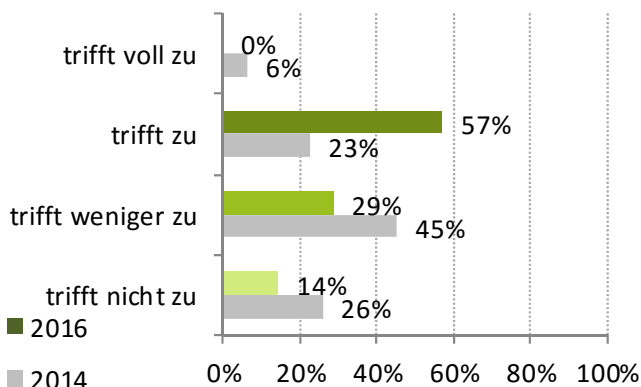
#### 3.2.1 Die Portfoliounternehmen haben Arbeitsplätze geschaffen



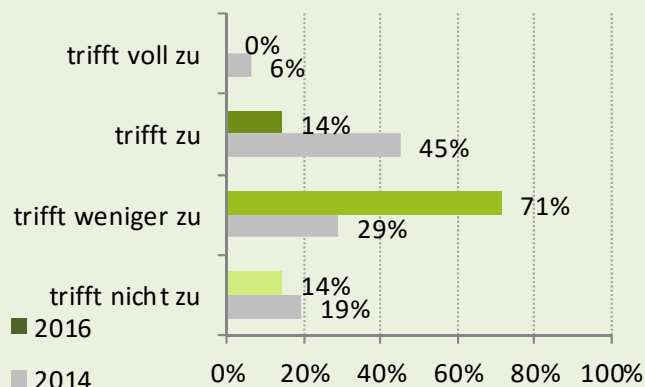
#### 3.2.2 Die Portfoliounternehmen eignen sich als Buy and Build Plattform



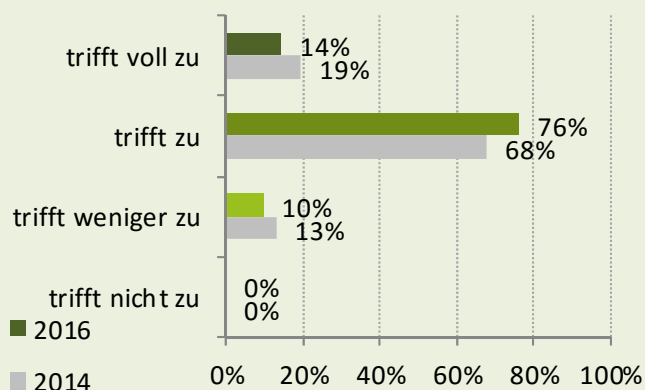
#### 3.2.3 Die Portfoliounternehmen hatten keinen Managementwechsel seit dem Einstieg



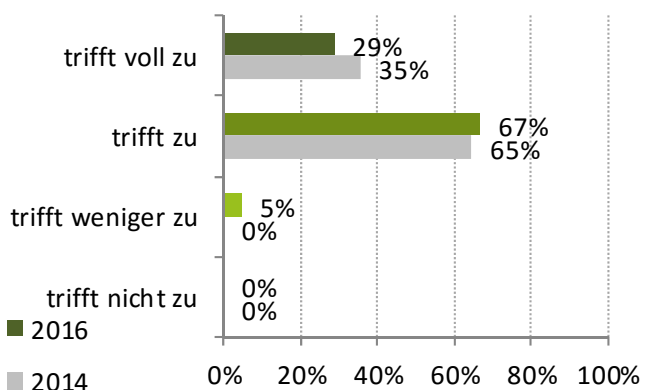
#### 3.2.4 Die Portfoliounternehmen wurden Restrukturierungsmaßnahmen unterzogen



#### 3.2.5 Die Portfoliounternehmen entsprechen generell den Renditeansprüchen



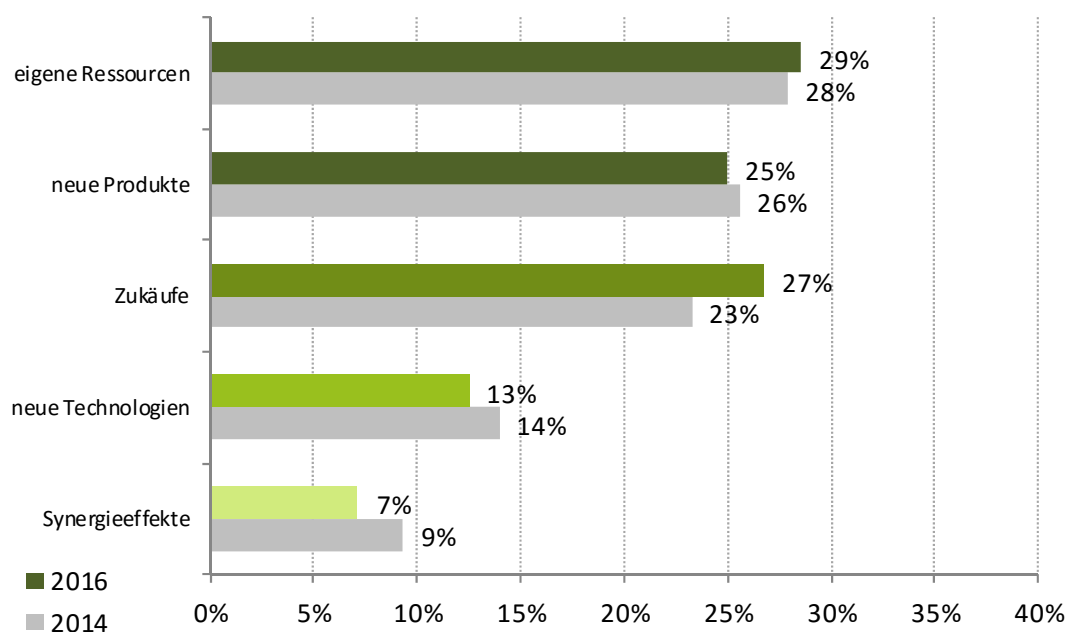
#### 3.2.6 Die Portfoliounternehmen haben ein Umsatzwachstum zu verzeichnen





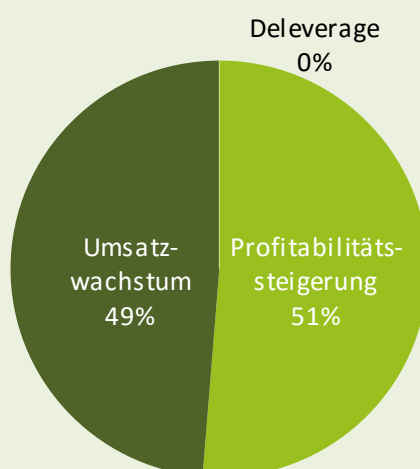
### 3. Portfolio

#### 3.3.1 Bei Ihren Portfoliounternehmen konnte ein spürbares Unternehmenswachstum erzielt werden durch:



Anmerkung: Mehrfachnennungen möglich

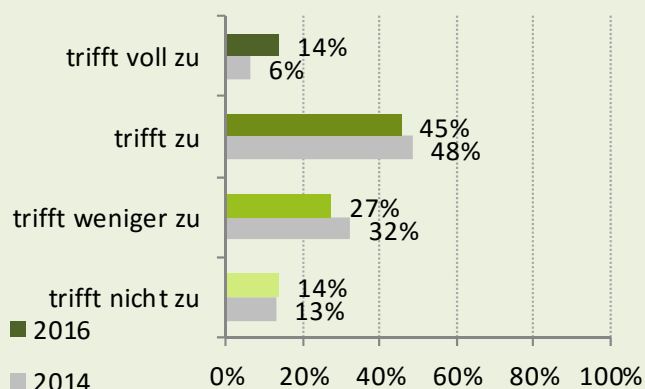
#### 3.3.2 Bei Ihren Portfoliounternehmen konnte eine Steigerung des Unternehmenswerts erzielt werden durch:



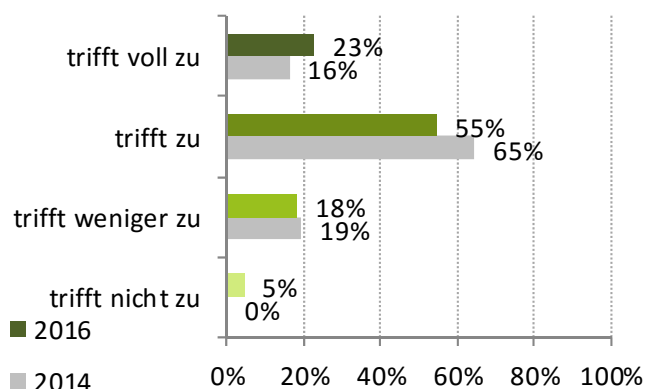


## 4. Strategische Ausrichtung

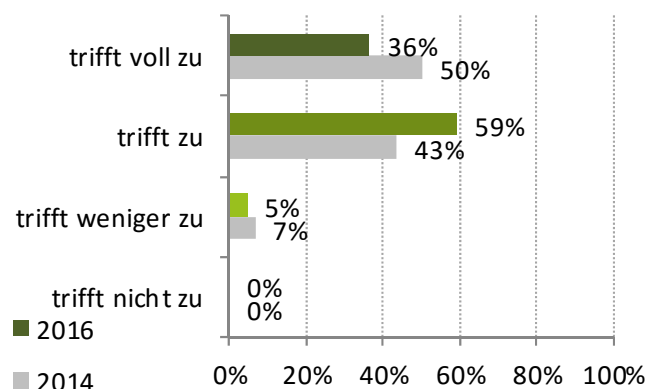
### 4.1 Ihr Unternehmen tätigt vermehrt Investitionen in derselben Branche



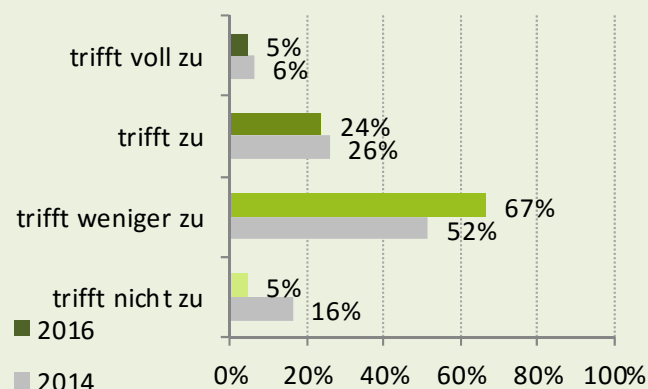
### 4.2 Die Rolle von Buy and Build zur Wertsteigerung der Beteiligungen wird zunehmen



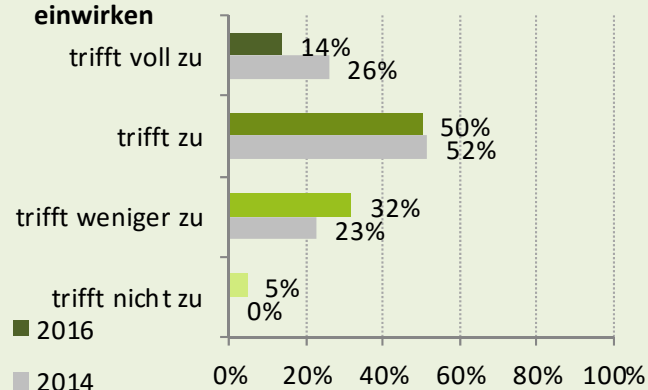
### 4.3 Die Rolle von Operational Improvement zur Wertsteigerung der Investments wird zunehmen



### 4.4 Zukäufe dienen in Zukunft vermehrt der Portfoliodiversifikation



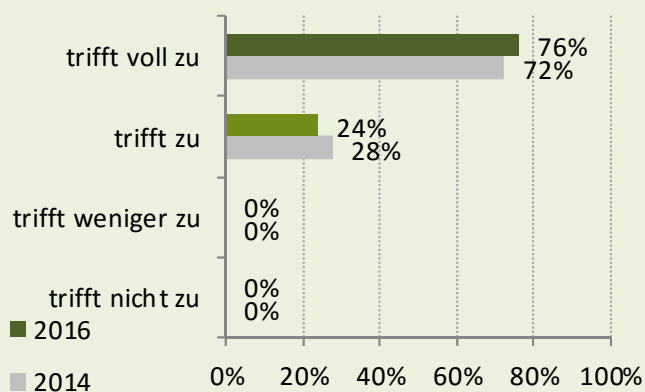
### 4.5 Durch Ihren Einfluss auf das Management des Portfoliounternehmens werden Sie in Zukunft vermehrt auf dessen Unternehmensstrategie einwirken



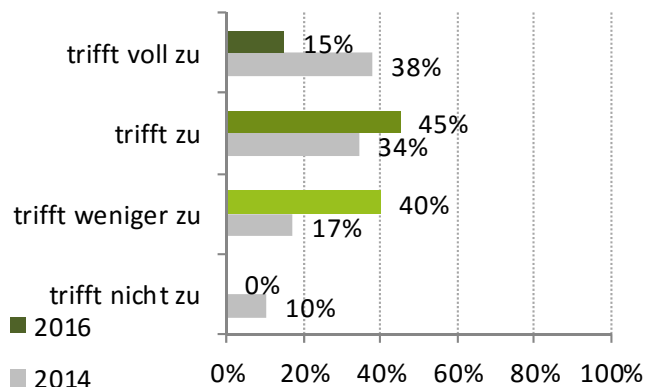


## 5. Exit-Strategie

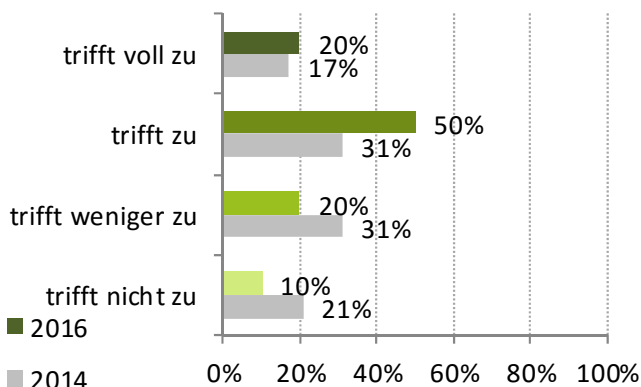
### 5.1.1 Welche Interessen verbinden Sie mit einem Exit: Erzielen einer hohen Rendite



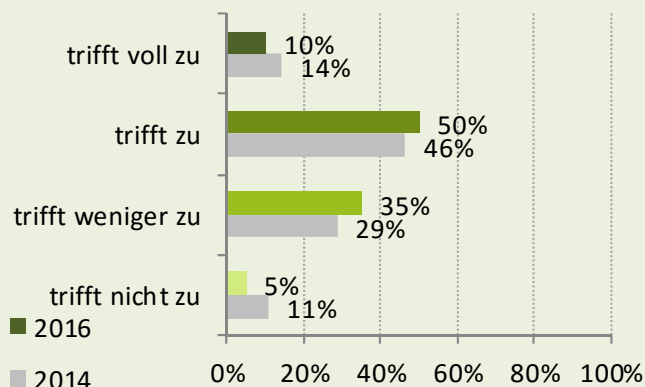
### 5.1.2 Welche Interessen verbinden Sie mit einem Exit: Sicherung des Liquiditätszuflusses



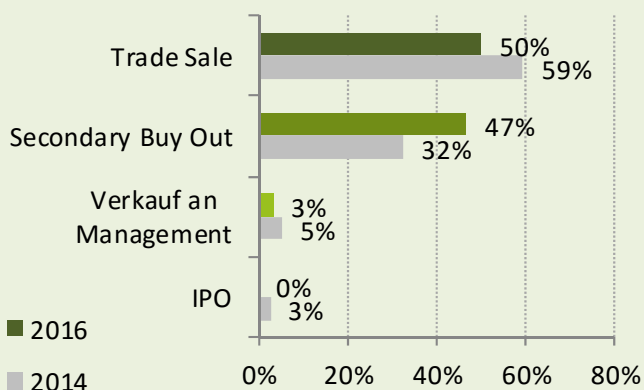
### 5.1.3 Welche Interessen verbinden Sie mit einem Exit: Reputation am Markt und in der Öffentlichkeit



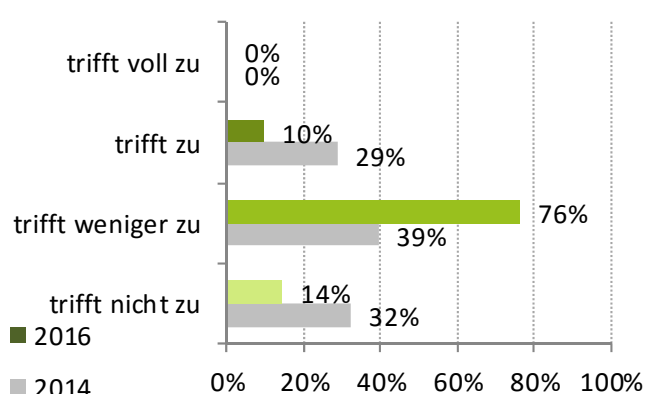
### 5.1.4 Welche Interessen verbinden Sie mit einem Exit: Erhaltung von Arbeitsplätzen



### 5.2 Folgende Exit Strategie wurde von Ihnen am häufigsten genutzt



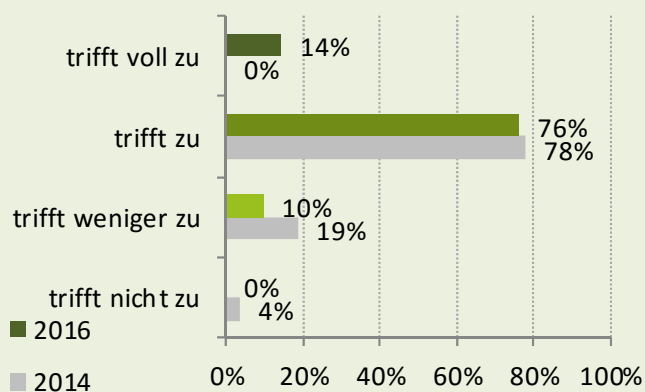
### 5.3 IPOs der Portfoliounternehmen als Exit Strategie werden in Zukunft eine größere Rolle spielen



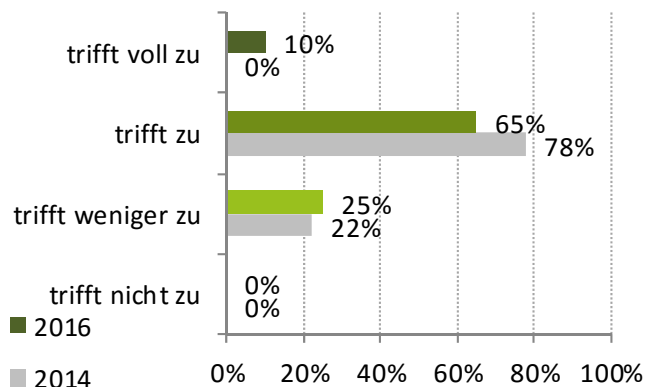


## 5. Exit-Strategie

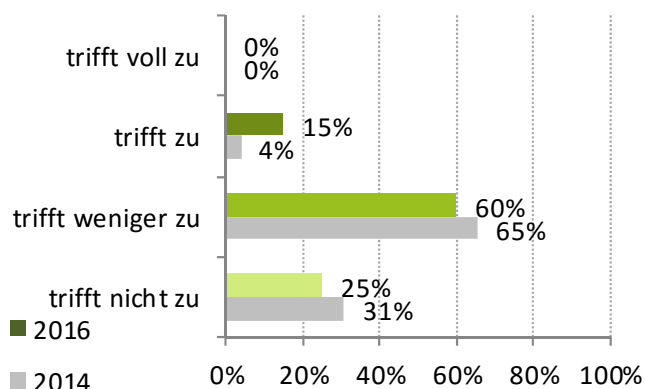
### 5.4 Der Secondary Buy-Out als Exit Strategie wird in Zukunft eine größere Rolle spielen



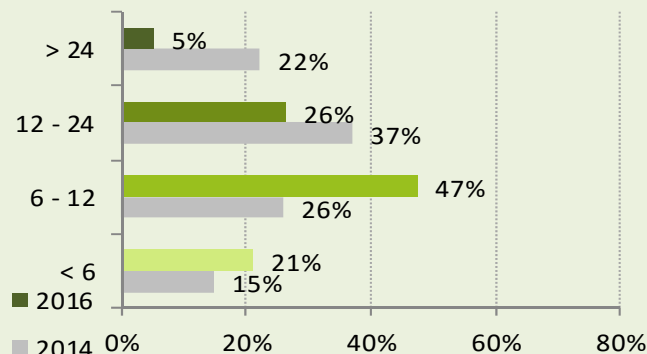
### 5.5 Der Trade Sale als Exit Strategie wird in Zukunft eine größere Rolle spielen



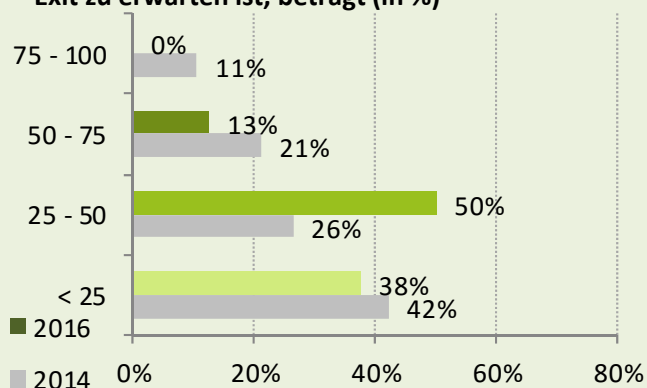
### 5.6 Ein Company Buy Back als Exit Strategie wird in Zukunft eine größere Rolle spielen



### 5.7.1 In 2015 kam es in der PE-Branche zu vergleichsweise wenigen Exits: Sind für Ihre Beteiligungen in naher Zukunft wieder Exits zu erwarten? In welchem Zeitraum (in Monaten)?



### 5.7.2 In 2015 kam es in der PE-Branche zu vergleichsweise wenigen Exits: Der Anteil der Portfoliounternehmen, für die mittelfristig ein Exit zu erwarten ist, beträgt (in %)

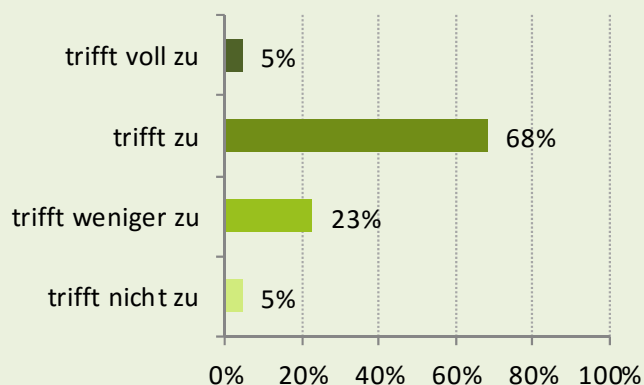




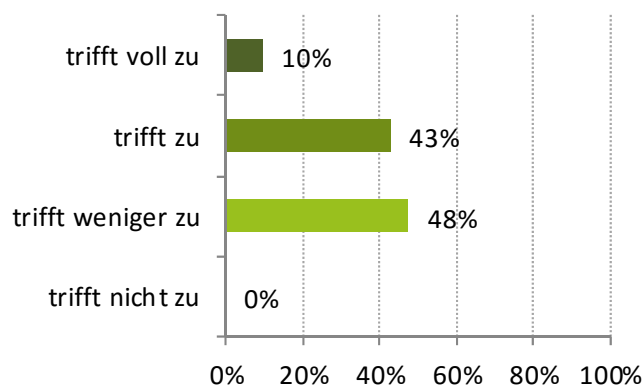


## 6. Finanzierung

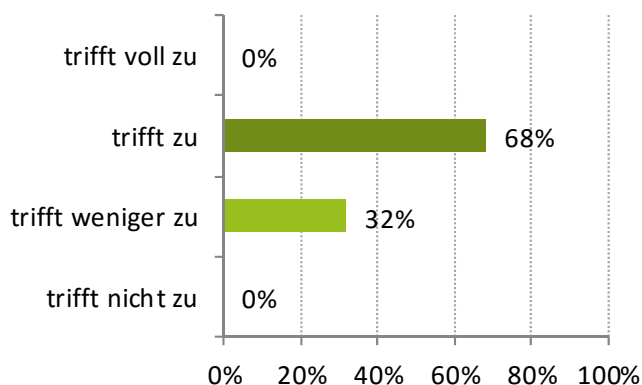
### 6.1 Ist Private Debt inzwischen eine adäquate Alternative zum Bankkredit?



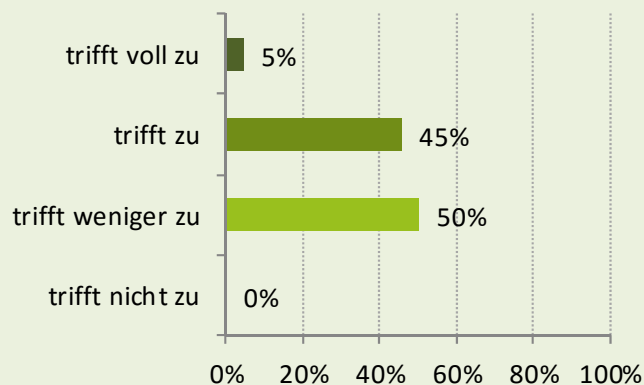
### 6.2 Portfolien von Kreditfonds sind riskanter als die Kreditbücher einer Bank



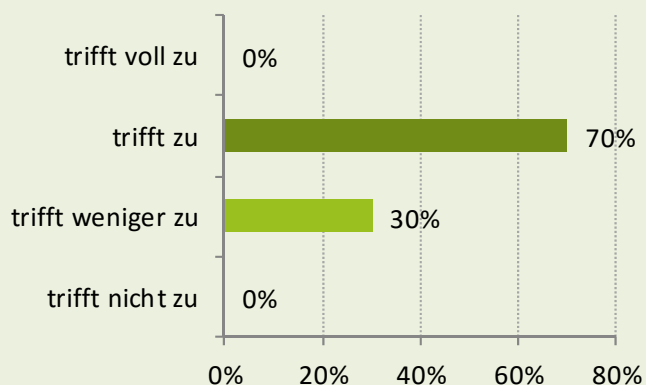
### 6.3.1 2016 wird sich die Preisschere zwischen Bankkredit und Unitranches weiter schließen



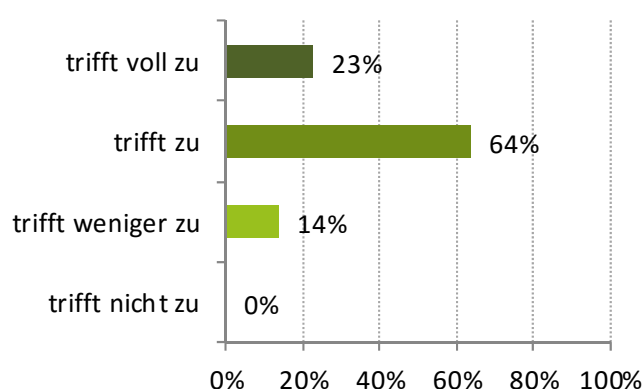
### 6.3.2 2016 wird der Verschuldungsgrad steigen



### 6.3.3 2016 wird der Spread der Unitranches sinken



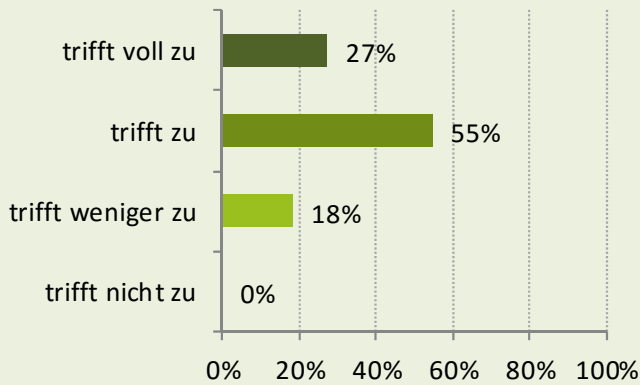
### 6.4 Der deutsche PE Markt verfügt über zu viel Liquidität



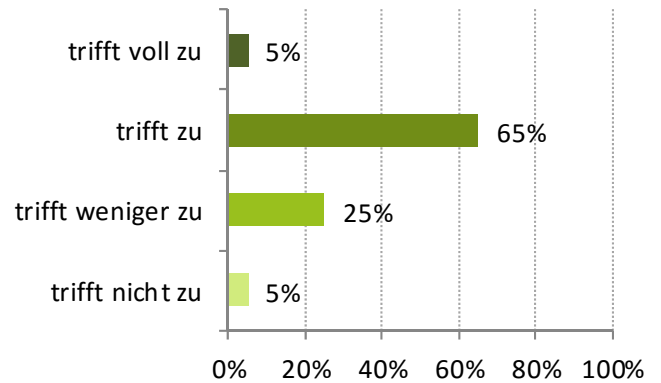


## 6. Finanzierung

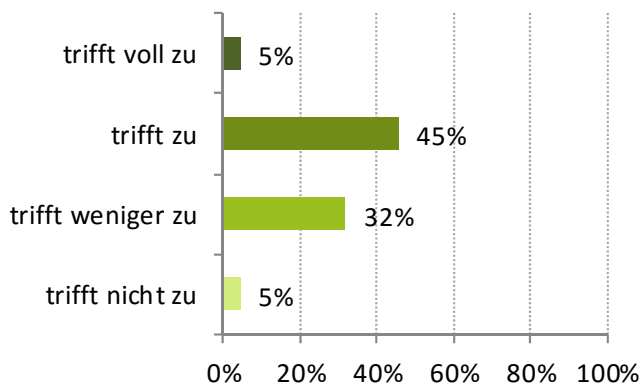
### 6.5 Die Preise für mittelständische Unternehmen sind zu hoch



### 6.6.1 Bis 2019 müssen 150 Mittelstandsanleihen mit einem Volumen von ca. 7 Mrd. Euro zurückgezahlt werden, diese Rückzahlung wird scheitern, da es sich größtenteils um Ramschpapiere handelt



### 6.6.2 Bis 2019 müssen 150 Mittelstandsanleihen mit einem Volumen von ca. 7 Mrd. Euro zurückgezahlt werden, dem Markt fehlt es an "Gatekeepern", sprich großen Banken, die eine Emission begleiten



### 6.6.3 Bis 2019 müssen 150 Mittelstandsanleihen mit einem Volumen von ca. 7 Mrd. Euro zurückgezahlt werden, daher ist der zukünftige Markt für derartige Finanzierungen geschlossen

